

A7)

Ich habe nach meiner Meinung einen guten Hausarzt. Er ist rücksichtsvoll und sehr professionell. Ich vertraue ihm. Ich habe aber Angst vor einigen Ärzten, die nicht sehr aufmerksam sind oder sich nicht die Zeit für eine komplette Beratung nehmen. Einige Ärzte achten nicht auf psychologische Aspekte der Patienten oder auf ihre Gefühle. Die Patienten denken¹, dass der Arzt ein Vertrauensperson² ist und sie wollen sich bei ihm angehört fühlen³.

Ich nehme immer Doliprane gegen Schmerzen oder Verband um Wunden zu heilen.⁴ Ich habe auch immer Medikamente gegen Bauchschmerzen zu Hause.

Ich schaue nie die medizinischen Ratgeber im Internet nach⁵, weil die Informationen dort / da nicht sicher sind. Ich finde es auch sehr angstmachend⁶. [?]

Ich gebe manchmal jemandem einen medizinischen Rat.⁷ Aber nur den, der bei mir oder meinen Verwandten schon funktioniert haben. [?] Wie z.B. Kaffee trinken, um große Kopfschmerzen zu lindern, oder Atemtechniken, um den Herzschlag zu verlangsamen. Ich gebe oder nehme nie Medikamente, die rezeptpflichtig sind.

¹ Für die Patienten ist der Arzt eine Vertrauensperson.

² eine Person des Vertrauens

³ und sie erwarten, dass man ihnen zuhört.

⁴ Ich nehme immer Medikamente gegen Kopf- und Bauchschmerzen oder Verband um Wunden zu heilen.

⁵ Ich lese nie die medizinischen / ärztlichen Ratgeber im Internet

⁶ beängstigend

⁷ Manchmal gebe ich auch meinen Freunden medizinischen Rat.